

Vorschlag zum weiteren Ablauf des Dialogforums

1. Block

Zeit: bis Sommerpause (4. und 5. Dialogforum)

- Behandlung Grundlagenthemen Natur/Landschaft und Lärm
- Kriterienkatalog für Grobbewertung

2. Block

Zeit: Sommerpause

Arbeitsgruppen

- ggf. Einsetzen von Arbeitsgruppen für Schwerpunktthemen
- Themen nach Wunsch der Forumsteilnehmer, Organisation in Kleingruppen
- Unterstützung durch Fachleute der DB und der Verwaltung, wenn gewünscht und möglich auch Gutachter.

Fragenkatalog

- Ziel: zufriedenstellende Beantwortung aller verbliebenen Fachfragen
- mündliche Beantwortung in Arbeitsgruppen prüfen

Varianten

- Optimierung und Neubewertung, falls gewünscht
- Enge Zusammenarbeit der Arbeitsgruppen (wenn vorhanden) mit Gutachtern
- Endgültige Variantendefinition

3. Block

Zeit: Dialogforen Nr. 6, 7 und 8.

- Grobbewertung → 'Beiseitelegen von Varianten', Variantenreduzierung
- Vertiefte Behandlung der übrig gebliebenen Varianten
- Gewichtung von Kriterien (subjektiv), benennen weiterer, verfeinerter Kriterien
- Zusammenfassen aller objektiven und kardinal messbaren Daten zu Projektdossiers
- Versuch einer gemeinsamen Bewertung

Begründung

Zu Block 1

bis Sommerpause

- Natur/Landschaft und Lärm sind Grundlagenthemen
- Teilnehmer haben Fragen dazu
- Vernünftige Bewertung von Varianten erst nach Beantworten der Fragen möglich
- Methodisch wichtig (Strategische Umweltprüfung im Bundesverkehrswegeplan)
- Es verbleibt ausreichend Zeit zur Entwicklung von Grobkriterien

Zu Block 2

Sommerpause

Arbeitsgruppen/Kleingruppen

- Arbeitsgruppen können Dialogforum unterstützen/entlasten
- unterschiedliche Interessen der Teilnehmer (themenspezifisch, variantenspezifisch)
- vertiefte Behandlung von Themen, fachlicher Austausch auf Arbeitsebene
- geringere Gruppengröße, mehr Diskussion, mehr Flexibilität, weniger Frontalunterricht

Optimierung/Neubewertung von Varianten

- Optimierung von Varianten ist ausdrücklicher Auftrag des Dialogforums: „Die Teilnehmer im Forum können ebenso wie die Bürgerinnen und Bürger [...] ihre Belange und Ideen einbringen und dadurch zur Optimierung der vorliegenden Varianten beitragen.“ Gutachten der BVU hat diese Möglichkeit aus Expertensicht bestätigt.
- Unklarer Projektzuschnitt von Alpha-Variante und VCD-Variante
Bedarf Präzisierung, endgültiger Variantendefinition und ggf. Neubewertung
 - Alpha
Nienburg–Minden enthalten? (größtenteils in NRW)
BVU ja, Lühmann nein.
 - VCD
Anbindung Bremerhaven?
BVU Bremervörde–Rotenburg, VCD (Breimeier-Hein) Bremervörde–Buxtehude.
- Nachträgliche Optimierung nach Abschluss des Dialogforums durch das BMVI vermeiden. Intransparent und kann vom Forum nicht mehr neu bewertet werden. Beispiel Prüfauftrag OHE-Strecken, nach (sinnentstellender) Optimierung Heidebahn-OHE-Kombination.

Zu Block 3

- Günstiger Zeitpunkt für eine erste Grobbewertung
- Varianten liegen in klar definierter und optimierter Form vor
- Projektdossiers fassen alle objektiven Daten zusammen und dokumentieren sie für die Öffentlichkeit
- Nachfolgende Gewichtung von Kriterien und Abwägung immer subjektiv

Uwe Gottschalk

Interessenvertretung gegen den
Ausbau der Bestandsstrecke